

Schlegel Franz Josef, Landtagsabgeordneter, Wirt, Bäcker, Landwirt

1852 - 1936

* 28.05.1852 in Vaduz, † 12.09.1936 in Vaduz, Bürger von Triesenberg, wohnhaft in Vaduz. Sohn des Franz Xaver Schlegel (Engel-Wirt, Bäcker und Landwirt) und Maria Josepha geb. Frick. ∞ 1885 Maria Theres Wilhelmina geb. Nigg (31.07.1864-06.05.1933). 2 Kinder: Carl und Irma. Wirt im Gasthaus zum Engel in Vaduz, Bäcker und Landwirt. 1894–1898 stv. Landtagsabgeordneter, 1902–1910 Landtagsabgeordneter. 1906–1915 Gemeinderat Vaduz. 1906–1909 Vizebürgermeister. Gründungs- und Vorstandsmitglied des landwirtschaftlichen Vereins.

Quelle: Vogt: Landtag, S. 179; HFLF, S. 849; Engelbert Bucher: Familienchronik der Walsergemeinde Triesenberg 1650-1984, Bd. 7, S. 101 u. 117.

GND:

Edition	Datum	Titel
Liechtensteinisches Landesarchiv	01.03.1882	Der neu gegründete Schützenverein in Vaduz finanziert das neue Schützenhaus durch die Ausgabe von Aktien.
Quellenedition 1900-1930	17.11.1902	Der Landtag genehmigt den Gesetzentwurf betreffend die Sistierung der hausgesetzlichen Bestimmungen von 1895
Quellenedition 1900-1930	23.12.1902	Landesverweser Karl von In der Maur sagt dem Landtag zu, Prämien für die Vernichtung schädlicher Vögel auszusetzen
Quellenedition 1900-1930	20.04.1903	Der liechtensteinische Klerus, der Landesausschuss, die Landesbehörden und Landesverweser Karl von In der Maur unterbreiten ihre Glückwünsche zur Vermählung von Prinz Alois und Erzherzogin Elisabeth Amalie
Quellenedition 1900-1930	08.10.1905	Die Herdebuchkommission erlässt eine Instruktion zur Beurteilung herdebuchfähiger Rinder
Quellenedition 1900-1930	13.12.1906	Nach kontroverser Debatte im Landtag zieht Regierungskommissär Karl von In der Maur den Gesetzentwurf zur Novellierung des Strafverfahrensrechts zurück
Quellenedition 1900-1930	26.02.1907	Die liechtensteinische Regierung sagt österreichischen Vertretern die Vorstreckung des Ruggeller Hochwuhres bis zur liechtensteinisch-österreichischen Wuhrgrenze unter der Bedingung zu, dass österreichischerseits die Zusicherung für die Regulierung des Spiersgrabens erteilt wird
Quellenedition 1900-1930	12.07.1907	Der Landesausschuss ersucht die Regierung dringend, beim Schweizer Bundesrat für das Schmalspurbahnprojekt Landquart-Ragaz-Schaan vorstellig zu werden
Quellenedition 1900-1930	12.07.1907	Liechtensteinische Gewerbetreibende rufen dazu auf, den neu gegründeten Gewerbeverein zu unterstützen
Quellenedition 1900-1930	14.07.1907	Landesverweser Karl von In der Maur ersucht um Intervention der k.u.k. Gesandtschaft in Bern für die Konzessionierung einer Schmalspurbahn von Landquart über Ragaz zur liechtensteinischen Landesgrenze
Quellenedition 1900-1930	14.11.1907	Der Landtag genehmigt nachträglich die Kosten für den Ausbau der Rheinschutzbauten in Ruggell und ersucht die Regierung, bei den österreichischen Stellen auf die Abfuhr des Eschewassers in den zu regulierenden Spiersgraben hinzuwirken
Quellenedition 1900-1930	23.10.1908	Anlässlich des fünfzigjährigen Regierungsjubiläums von Fürst Johann II. beschliesst der Landtag, einen "Irrenfürsorgefonds" zu gründen sowie den bestehenden Feuerwehrfonds entsprechend zu dotieren
Quellenedition 1900-1930	18.12.1908	Die Finanzkommission empfiehlt dem Landtag, das Projekt der Saminabachverbauung durch die Alpgenossenschaft Kleinsteg (Triesenberg) technisch überprüfen zu lassen und eine Landessubvention in Aussicht zu stellen
Quellenedition 1900-1930	21.12.1908	Der Landtag ersucht die Regierung, ein generelles Autofahrverbot für Liechtenstein zu erlassen
Quellenedition 1900-1930	15.12.1909	Albert Schädler als Berichterstatter der Gewerbekommission beantragt die Genehmigung der abgeänderten Regierungsvorlage zur neuen Gewerbeordnung durch den Landtag

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1900-1930	15.12.1909	Die Finanzkommission schlägt dem Landtag vor, der Alppenossenschaft Kleinsteg (Triesenberg) für eine Teilverbauung des Saminabaches eine Landessubvention auszurichten
Quellenedition 1900-1930	15.12.1909	Landesverweser Karl von In der Maur und die Finanzkommission des Landtages können sich vorerst nicht über die Taxen für den Automobilverkehr einigen
Quellenedition 1900-1930	16.12.1909	Der Landtag beschliesst anstelle eines generellen Autoverbots den Autoverkehr nur auf bestimmten Strassen zuzulassen und für die Strassenbenützung eine Taxe einzuheben
Auswandererbriefe 1843-1935	10.10.1910	Emma Rheinberger an Alois Rheinberger über ihre vermeintliche Nutzlosigkeit, das Leiden im Leben und die Gottergebenheit, die ausserordentlich schlechte Weinernte in Vaduz, den Import von Tiroler Wein nach Liechtenstein, das Befinden der Geschwister Schauer und den Betrieb des Kurhauses Masescha, das Eheglück des Bruders Egon Rheinberger, die Begeisterung der Olga Rheinberger für den Weinbau, die Krankheit der Schwester Hermine Rheinberger, das Befinden der Verwandten im Gasthaus Löwen und im Gasthaus Engel sowie die Zusendung von Bildern ihrer Urgrosseltern nach Amerika
Quellenedition 1900-1930	12.02.1914	Regierungssekretär Josef Ospelt berichtet der fürstlichen Hofkanzlei über die laufende Notstandsaktion für die Landwirtschaft